



Die Technische Universität Chemnitz ist eine innovative Wissenschafts- und Bildungseinrichtung, die sich den Herausforderungen im Wettbewerb zwischen den Hochschulen bewusst stellt. Sie bietet Persönlichkeiten mit ausgewiesener fachlicher Kompetenz, die konstruktiv an der innovativen Weiterentwicklung mitwirken möchten, attraktive Arbeitsplätze.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist an der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik, Professur Schaltkreis- und Systementwurf, vorbehaltlich der Bereitstellung und Bewilligung der Drittmittel durch den Drittmittelgeber, eine Stelle als vollzeit-/teilzeitbeschäftigte/r

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) (100 % / 5 %, Entgeltgruppe 13 TV-L)

befristet zu besetzen. Die Stellenbesetzung erfolgt für bis zu 11 Monate zu max. 100 % und für bis zu 12 weitere Monate, längstens jedoch bis zum 30.04.2028, zu 5 %.

Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Bei entsprechenden Bewerbungen erfolgt die Überprüfung, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die befristete Einstellung erfolgt gemäß den Regelungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) und des Sächsischen Hochschulgesetzes (SächsHSG) in der jeweils geltenden Fassung.

Arbeitsaufgaben:

- Aufbau einer virtuellen 3D-Testumgebung zur Simulation von Navigationsszenarien und Generierung synthetischer Bilddaten
- Entwicklung von Algorithmen zur Landmarken-Extraktion aus 360°-Videos, inkl. semantischer Segmentierung und räumlicher Verortung, sowie automatischer Generierung von Routing-Graphen
- Entwicklung einer menschenzentrierten, sprachbasierten Navigation
- Erstellung von Forschungsberichten und Führen von Projektunterlagen in deutscher und englischer Sprache
- Veröffentlichung der Ergebnisse auf nationalen und internationalen Fachkonferenzen
- Öffentlichkeitsarbeit im Web und auf regionalen Veranstaltungen

Ihre Forschungsergebnisse nutzen Sie für wissenschaftliche Veröffentlichungen und die eigene Qualifizierung. Es handelt sich um eine Stelle zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation.

Wenn Sie die Zusammenarbeit in einem interdisziplinären, hoch motivierten Team und die akademische Auseinandersetzung mit einem Thema hoher praktischer Relevanz reizen, sollten Sie die Einstellungskriterien gem. § 73 SächsHSG erfüllen, insbesondere folgende **Voraussetzungen** mitbringen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder gleichwertiger Abschluss) im Bereich Elektrotechnik/Informationstechnik, (Angewandte) Informatik, oder vergleichbarer Disziplinen, welches den Zugang zur entsprechenden Qualifikationsebene eröffnet
- Selbstständige und methodische Arbeitsweise
- Erfahrung mit 3D-Simulationsumgebungen (z.B. Unity, Unreal Engine, Godot)
- Kenntnisse im Bereich Computer Vision (z.B. Objekterkennung, semantische Segmentierung, 3D-Rekonstruktion)
- Erfahrung im Bereich Anwendungs- oder Algorithmenentwicklung
- Kenntnisse in Python, C++, Rust oder einer vergleichbaren Programmiersprache



- Sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen in Deutsch (mind. Niveau B2 mit Bereitschaft zur Weiterqualifikation), sehr gutes Ausdrucksvermögen in Englisch (mind. Niveau B2)
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit und Zuverlässigkeit

Wir bieten Ihnen:

- Mitarbeit in einem kooperativen und hilfsbereiten Team
- attraktive und familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- vielfältiges Mensaangebot für die Pausenversorgung
- optimale Verkehrsanbindung aller Universitätsstandorte an den öffentlichen Personennahverkehr/Vergünstigungen bei der Nutzung des ÖPNV (Job-Ticket)
- attraktive Angebote der Gesundheitsförderung
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- 30 Tage kalenderjährlichen Urlaub bei einer 5-Tage-Arbeitswoche
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen

Die Auswahl erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Wir bieten darüber hinaus allen Mitarbeitenden eine familienfreundliche Infrastruktur, in einem weltoffenen, von Internationalisierung und Vielfalt geprägten Umfeld. Die TU Chemnitz setzt aktiv auf die Vielfalt und Gleichstellung aller Mitarbeitenden und ist bestrebt, schwerbehinderte Menschen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achtet im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf eine bevorzugte Berücksichtigung und bittet daher um einen entsprechenden Hinweis in Ihrer Bewerbung.

Bitte sehen Sie unbedingt von der Einsendung von Originalunterlagen ab, da Ihre schriftlichen Unterlagen nicht zurückgesendet, sondern unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden. Wünschen Sie eine Rücksendung, legen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei.

Bewerbungen sind unter dem Stichwort »Indigo-2« mit den üblichen Unterlagen bis **08.05.2026** ausschließlich elektronisch (als eine pdf-Datei) an u. a. Adresse zu richten. Bitte beachten Sie, dass aus sicherheitstechnischen Gründen keine elektronischen Bewerbungen bzw. Anhänge von Bewerbungen im Stellenbesetzungsverfahren berücksichtigt werden können, welche über Verknüpfungen (Hyperlinks) zu Dritten zum Download zur Verfügung gestellt werden.

Technische Universität Chemnitz
Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
Professur Schaltkreis- und Systementwurf
Ansprechpartner: Herr Prof. Ulrich Heinkel
09107 Chemnitz
E-Mail: ulrich.heinkel@etit.tu-chemnitz.de

Die entsprechenden Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie unter https://www.tu-chemnitz.de/verwaltung/personal/public/Datenschutz/dse_dp.html.